

SEMINAR

Flüchtlinge in Baden-Württemberg

Geschlechterspezifische Anforderungen an Kommunen

Fortbildung für kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Städte, Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg

25. – 26. Februar 2016
Bad Urach, Haus auf der Alb

In Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Baden-Württemberg (LAG)



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

- Termin** **Donnerstag, 25.02. bis Freitag, 26.02.2016**
- Zielgruppe** Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in Baden-Württemberg
- Ort** Haus auf der Alb
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Telefon 07125.152-0, Telefax -100
- Leitung** **Beate Dörr**, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. (LpB), Stuttgart
Anette Klaas/ Diana Bayer/ Barbara Straub/ Melitta Thies, Sprecherinnen der LAG der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten Baden-Württemberg
- Referentinnen** **Franziska Pabst**, Referentin beim Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (Gesamtverband), Berlin
Manuela Rukavina, Erste Vorsitzende Landesfrauenrat Baden-Württemberg, Stuttgart
- Assistenz:** **Saskia Schieber**, Praktikantin LpB, Stuttgart
- Kosten** **75,- Eur** incl. Unterkunft/Verpflegung. Fahrtkosten werden nicht erstattet.
- Seminar-Nr.** **32/08/16**
- Anmeldung** bitte per Mail oder Fax auf beiliegendem Anmeldeabschnitt **bis 31.1.2016** an:
Landeszentrale für polit. Bildung
FB Frauen und Politik
Staffenbergstr. 38
70184 Stuttgart
Tel. 0711.16 40 99-33
Fax 0711.16 40 99-77
frauenreferat@lpb.bwl.de
www.lpb-bw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich an
zum **Seminar Nr. 32/08/16**

„Flüchtlinge in Baden-Württemberg“
Geschlechterspezifische Anforderungen an
Kommunen

Fortbildung für kommunale Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragte in Baden-Württemberg

25.02. – 26.02.2016, Bad Urach

Name

Institution/Beruf

Straße

PLZ/Ort

Telefon (tagsüber)

Mail

Datum, Unterschrift

Flüchtlinge in Baden-Württemberg

Geschlechterspezifische Anforderungen an Kommunen

Das Thema Flüchtlinge und Flüchtlingsunterbringung steht auch in Kommunen derzeit auf der Agenda weit oben. Baden-Württemberg hat in den letzten Monaten rund 1.000 Geflüchtete pro Woche aufgenommen, ein Drittel davon Frauen. Wie Männer fliehen sie vor Krieg, Terror und Not. Darüber hinaus gibt es für Frauen geschlechterspezifische Fluchtgründe, die bei der Bewertung im Asylverfahren noch zu wenig Anerkennung finden.

Vor und während der Flucht, manchmal aber auch in Aufnahmeeinrichtungen sind geflüchtete Frauen teilweise schweren Traumatisierungen ausgesetzt. Sie benötigen deshalb besonderen Schutz und spezifische Versorgung. Damit die Integration weiblicher Flüchtlinge im Land gelingt, müssen sie als Zielgruppe im Blick der Verantwortlichen sein. Nur eine Willkommenskultur, die auch die Belange geflüchteter Frauen berücksichtigt, ist eine echte Willkommenskultur.

Integration ist ein wechselseitiger Prozess in permanenter Weiterentwicklung. Bei der Förderung der gesellschaftlichen Beteiligung geflüchteter Menschen ist die Vermittlung freiheitlich-demokratischer Grundwerte und der Frauenrechte sicher zu stellen.

Herzlich willkommen in Bad Urach!

Programm

Donnerstag, 25.02.2016

bis 10.30 Uhr Anreise, Kaffee/Tee und Brezeln

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Bea Dörr, LpB/ Diana Bayer/ Anette Klaas/ Barbara Straub/ Melitta Thies, alle LAG

10.45 Uhr **Frauenpolitische Kooperation im Land.** Gemeinsame Handlungsfelder von Landesfrauenrat und LAG
Informationsgespräch und Diskussion mit Manuela Rukavina

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Sitzung der LAG der Kommunalen Frauen und Gleichstellungsbeauftragten**

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr **Flüchtlingspolitik in den Kommunen.** Erfahrungsaustausch zu Aktivitäten und Projekten vor Ort
Moderation: Bea Dörr

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Vernetzung informell**

Freitag, 26.02.2016

8.00 Uhr Frühstück, Räumen der Zimmer

9.00 Uhr **Flüchtlinge in der Kommune – Geschlechterdifferenzierende Anforderungen für die Gleichstellungsarbeit**
Vortrag und Diskussion
Franziska Pabst

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **Bündelung der Ergebnisse und Perspektiven für die Arbeit**
Diana Bayer/ Anette Klaas/ Barbara Straub/ Melitta Thies, alle LAG

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Ende der Fortbildung, Abreise

Bitte abtrennen und per Post oder Fax senden an:

Landeszentrale
für politische Bildung Baden-Württemberg
FB Frauen und Politik
Stafflenbergstraße 38
70184 Stuttgart

Fax: 0711.16 40 99 77